



Mongolei hautnah.

Ulan-Bator - Wüste Gobi - Chongor-Sanddünen - Bayanzag - Orchon-Fluss - Kara-Korum - Ogi-See - Hustai-Nationalpark - Terej-Nationalpark - Ulan-Bator

Erleben Sie grandiose Landschaften der Mongolei und übernachten Sie in landestypischen Jurten. Dabei gehen Sie auf Tuchfühlung mit den Nachfahren Dschingis-Khans und lernen das Leben der nomadisierenden Kamel- und Pferdezüchter kennen. Während dieser Reise erhalten Sie Einblicke in alte, von Schamanismus und Buddhismus geprägte Traditionen und können sich von den bedeutenden Kulturzeugnissen des Landes begeistern lassen.



15-Tage-Reise

1. Tag Anreise: Sie fliegen über Peking nach Ulan Bator.

2. Tag Ulan-Bator: Am Vormittag erreichen Sie Ulan-Bator und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Hier haben Sie Gelegenheit, sich nach dem langen Flug auszuruhen. Anschließend unternehmen Sie eine kurze Stadtrundfahrt und besichtigen das Gandan-Kloster, das als das größte aktive buddhistische Kloster der Stadt und Zentrum des mongolischen Buddhismus gilt. Später besuchen Sie das Historische Nationalmuseum. Übernachtung im Hotel.

3. Tag Wüste Gobi: Am Morgen fliegen Sie in den Süden der Wüste Gobi und werden nach der Ankunft direkt zum Gobi-Wüstencamp gebracht. Nach einigen Stunden Pause können Sie die Umgebung erkunden und fahren dann zur Geierschlucht im Gobi-Gurvan-Saichan-Berg. Durch diese bis zu 200 m tiefe, immer enger werdende Schlucht inmitten der Wüste fließt ein eiskalter Fluss, der das ganze Jahr hindurch mit Eis bedeckt ist. Heute übernachten Sie das erste Mal in einem Jurtencamp.

4. Tag Chongor-Sanddünen: Der heutige Ausflug führt Sie zu den Chongor-Sanddünen, die als die größten und spektakulärsten Sanddünen der Mongolei gelten. Sie sind auch bekannt als „singende Dünen“ und sind bis zu 800 m hoch, 12 km breit und ca. 100 km lang. Sie besteigen die Sanddünen

und besuchen anschließend eine Kamelzüchterfamilie. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einem kurzen Kamelritt. Übernachtung im Jurtencamp.

5. Tag Bayanzag: Sie machen sich auf den Weg nach Bayanzag. Dieses Wüstenensemble aus Fels, rotem Sand, Sonne und unglaublicher Leere wurde weltbekannt als „Friedhof der Dinosaurier“. In den 20er Jahren fand die Expedition von R.C. Andrews hier Saurier-Eier und Saurier-Knochen. Spätere Expeditionen zeigten, dass es in diesem Gebiet vor ca. 70 Millionen Jahren viele Dinosaurier gab. Bis zum heutigen Tage findet man hier Überreste aus vergangenen Zeiten wie Eier und Knochen. Übernachtung im Jurtencamp.

6. Tag Ongi-Kloster: Ihre Reise führt nun nach Norden in Richtung Zentrale Mongolei. Sie übernachten in einem Jurtencamp in der Mittleren Gobi in der Nähe der Ruinen des Ongi-Klosters.

7. Tag Orchon-Fluss: Heute erreichen Sie den Orchon-Wasserfall, der aus einer Basaltfelsen-Landschaft in den Fluss Orchon stürzt. Ihre Reise hat Sie aus der Wüste in die Steppe und schließlich in eine bewaldete Bergregion geführt. Hier besuchen Sie eine Nomadenfamilie, die Yaks als Haustiere hält und erfahren mehr über das Nomaden-Leben. Übernachtung im Jurtencamp.

8. Tag Kara-Korum: Auf Ihrer Fahrt nach Kara-Korum besichtigen Sie unterwegs das Kloster Tovchon. Kara-Korum wurde im 13. Jahrhundert von

Dschingis-Khan gegründet und liegt in einem weiten Tal am Ufer des Orchon-Flusses. 32 Jahre lang war Kara-Korum die Hauptstadt des Mongolischen Weltreiches. Sie besichtigen die Palastruinen, die von einem mongolisch-deutschen Team ausgegraben werden. Außerdem steht ein Besuch des Erdene-Zuu-Klosters auf dem Programm, das das erste große lamaistische Kloster der Mongolei war. Später bummeln Sie über einen kleinen Markt mit kunsthandwerklichen Erzeugnissen und haben Gelegenheit, ein Andenken zu kaufen. Übernachtung im Jurtencamp.

9.–10. Tag Ogi-See: Heute fahren Sie zum Ogi-See, der ein atmosphärischer Ort des Schweigens und der Stille ist. Nehmen Sie sich Zeit zur Erholung bei Spaziergängen am Seeufer und beim Reiten. Zwei Übernachtungen im Ogi-Jurtencamp.

11. Tag Hustai-Nationalpark: Sie brechen auf zum Hustai-Nationalpark und können dort am Abend die so genannten Przewalski-Pferde beobachten. Diese Wildpferde sind eine für die Mongolei typische Rasse. Sie unternehmen Spaziergänge in der Umgebung des Hustai-Jurtencamps, in dem Sie übernachten.

12. Tag Terej-Nationalpark: Am Vormittag treffen Sie wieder in Ulan-Bator ein. Hier besichtigen Sie das Bogd-Khan-Winterpalast-Museum sowie das Museum traditioneller Kleidung. Danach geht die Fahrt weiter zum Terej-Nationalpark, der sich durch eine wunderschöne Landschaft mit grünen Wiesen, Blumen und interessant geformten Bergen

auszeichnet. Auf Ihrer Wanderung können Sie auf Wunsch Kletterversuche unternehmen. Ein letztes Mal übernachten Sie in einem Jurtencamp.

13. Tag Ulan-Bator: Sie kehren zurück nach Ulan-Bator und besuchen neben Souvenirläden das Kaschmir-Haus, wo Sie die berühmten mongolischen Kaschmir-Produkte erstellen können. Am Abend genießen Sie ein beeindruckendes Folklorekonzert mit traditioneller Musik und Tänzen. Übernachtung im Hotel.

14. Tag Ulan Bator - Peking: Sie verlassen die Mongolei und fliegen nach Peking. Am Nachmittag erleben Sie die chinesische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt und beenden Ihre schöne Reise bei einem Abschiedsessen mit Peking Ente. Am späten Abend werden Sie zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise nach Deutschland an.

15. Tag Rückreise: Am frühen Morgen landen Sie in Deutschland.



Reise-Info TERMINE & PREISE

Leistungen:

- Internationale Flüge ab/bis Frankfurt inkl. Flughafensteuern und -gebühren, üblicher Bordverpflegung, 20 kg Freigepäck
- Nationaler Flug Ulan-Bator–Südgobi in Touristenklasse inkl. 15 kg Freigepäck
- Unterbringung in Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Bad o. Dusche/WC sowie in Jurtencamps in 2-Bett-Jurten
- Verpflegung: in der Mongolei Vollpension (ab Mittagessen am 2. Tag bis Frühstück am 14. Tag) sowie Frühstück und 1 Abschiedsabendessen in Peking
- Alle Transfers und Überlandfahrten je nach Gelände in Bussen (Ulan-Bator, Terej, China) und in japanischen Minivans für je 5 Personen mit Klimaanlage
- **Besichtigungen und Ausflüge inklusive** (lt. Reiseverlauf inkl. Eintrittsgebühren für die im Reiseverlauf genannten Nationalparks, Museen, Festival-Events und das Folklorekonzert am 13. Tag)
- Deutsch sprechender Reiseführer ab/bis Flughafen Ulan-Bator sowie während der Stadtrundfahrt in Peking

Info zu den Jurten: Bei den an landschaftlich attraktiven Plätzen gelegenen Jurtencamps handelt es sich um Gästeanlagen, die aus im traditionellen Stil gehaltenen 2-Bett-Jurten bestehen. Die Jurten sind zweckmäßig eingerichtet. Strom und Warmwasser werden teilweise und oft nur für wenige Stunden über Generatoren erzeugt. Die Jurten-Camps verfügen über ein Restaurant sowie Sanitärblocks mit mehreren Duschen/WCs, die traditionell etwas abseits liegen.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

Termine:	Preis
13.06.-27.06.10	2.299,-
10.07.-25.07.10 *	2.499,-
01.08.-15.08.10	2.399,-
29.08.-12.09.10	2.199,-

* Naadam-Fest - 1 Tag länger

Aufpreis:

- **Rail & Fly** ab/bis allen deutschen Bahnhöfen € 69,- p.P.
- **Flüge ab/bis Wien** auf Anfrage
- **Einzelzimmer** € 299,-

Nicht enthalten:

- Mongolische Flughafengebühren (vor Ort zu zahlen)
- Visumgebühren:** Mongolei zzt. € 80,- p. P. ; China zzt. € 50,- p.P. (S. 128)

Buchungscode: OMG43

Mindestteilnehmerzahl: 10

Unsere ARB finden Sie auf S. 123 ff., weitere Informationen auf S. 127 ff.

Besonderer Hinweis

Naadam-Festival – Termin 10.–25.07.:

Beim Termin 10.–25.07.10 besuchen Sie in Ulan-Bator das Naadam-Fest mit traditionellen Wettkämpfen im Bogenschießen, Ringen sowie Pferderennen. Damit Sie das Fest und alle weiteren Höhepunkte der Reise genießen können, bleiben Sie eine zusätzliche Nacht länger in Ulan-Bator, d.h. die Reise ist 16 Tage lang.

Beim Pferderennen reiten die Nachfahren Dschingis Khans um den Titel „tümni ekh“ (Anführer der Zehntausend). Wenn die Reiter sich mit einer Staubwolke und donnernden Hufen dem Ziel nähern, kann man sich die Zeiten der wilden Horden lebhaft vorstellen. Mit farbenprächtigen Trachten, Reitern mit Standarten und festlich geschmückten Frauen sind die „Olympischen Spiele“ der mongolischen Nomaden ein unvergessliches Erlebnis und heute ein Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt.